

---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Verkehrsausschuss</b>	23.03.2023	öffentlich	Bericht

---

**Betreff:**

**Ergebnisse der Verkehrszählung 2022**

**Anlagen:**

Ausführlicher Sachverhalt - Ergebnisse der Verkehrszählung 2022

Abb 4\_Zählstellenplan\_QZ 2022

Abb 7\_Verkehrsbelastungen\_Hafen\_Einfahrten\_2022

Abb 8\_Verkehrsbelastungen\_Hafen\_Ausfahrten\_2022

Abb\_5\_Außenkordon\_Summen 2022

Abb\_6\_Pegnitz\_Summen 2022

Anhang\_Übersicht\_QZ Bericht 2022

Tab\_5\_Entwicklung Außenkordon\_2022

Tab\_6\_Entwicklung Pegnitzbrücken\_2022

Tab\_7\_Jahresliste 2022\_Kfz

---

**Bericht:**

**Mobilität im Schatten der Pandemie**

Nach zweijähriger Pause fand am 19. und 20. Juli 2022 wieder die große manuelle Verkehrszählung im Nürnberger Stadtgebiet statt. Während der beiden Zähltag erfassten rund 210 Schülerinnen und Schüler an 77 Zählstellen den Verkehr im Zeitraum von 06:00 bis 22:00 Uhr. Dabei wurde nach Verkehrsarten, Richtungen und teils nach Abbiegebeziehungen unterschieden.

Wie bei jeder jährlichen manuellen Verkehrszählung wurden die Querschnitte am Außenkordon (stadtgrenzüberschreitende Verkehre) sowie an den Pegnitzbrücken (Referenzgröße für Binnenverkehr) erfasst. Der räumliche Schwerpunkt der Zählung lag auf dem Hafengebiet. Zudem wurden die Verkehrsmengen an weiteren Zählstellen mit Bedeutung für die Luftreinhaltung oder für aktuelle verkehrliche oder städtebauliche Projekte erhoben.

**extremer Ausschlag aller Verkere nach unten**

Es wurden an den meisten Zählstellen deutlich weniger Fahrzeuge erfasst als in den vorhergegangenen Zählungen bis einschließlich 2019: so wurden am Außenkordon 466.975 Kfz/16h gezählt, was einem Minus von 16% im Vergleich zu 2019 entspricht, an den Pegnitzbrücken 149.170 Kfz/16h und somit 24% weniger als 2019. Dies ist zu Teilen auf zahlreiche externe Einflüsse zurückzuführen, veränderte Arbeitsgewohnheiten nach der Pandemie können einen Aspekt darstellen. Zudem gab es an den Zähltagen einen Corona-bedingt sehr hohen Krankenstand, die Temperaturen waren mit bis zu 39 Grad außergewöhnlich hoch. Offenbar hatte auch das 9-Euro-Ticket weniger Wirkung als zuerst erhofft. Das zeigen parallel erhobene Fahrgastzahlen. Grundsätzlich ist der Rückgang aber beachtlich, es gilt, die zu Grunde liegenden Effekte zu erkennen und zu verstetigen.

**gewerbliche Verkehre auf Regelniveau**

Während im Hafenumfeld ebenfalls deutliche Verkehrsrückgänge verzeichnet wurden, bewegte sich das Aufkommen an den Zu- und Abfahrten ins Hafengebiet auf dem Niveau der letzten Vergleichszählung aus dem Jahr 2017. Inwiefern die vorliegenden Ergebnisse Validität für eine längerfristige Verwendung besitzen und Aussagen über die Verkehrsentwicklung im Stadtgebiet zulassen, lässt sich noch nicht eindeutig beurteilen.

Der ausführliche Bericht über die Ergebnisse der Zählung ist dieser Vorlage als Anhang beigefügt. Dieser wird als Heft in der Reihe "Neues aus dem Baumeisterhaus" erscheinen.

### 1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

#### Gesamtkosten

€

#### Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

#### Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

